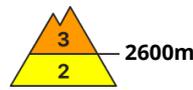


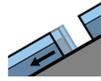


## Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich

am Mittwoch, den 06.03.2024



Gleitschnee



2600m

Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **groß**



Altschnee



2400m

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **groß**



Tribschnee



2600m

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**

### Schwachen Altschnee vorsichtig beurteilen. Gleitschneelawinen beachten.

Lawinen können im Altschnee anbrechen und recht groß werden. Gefahrenstellen liegen an allen Expositionen oberhalb von rund 2400 m. Vorsicht vor allem entlang der Grenze zu Italien. Eine defensive Routenwahl ist empfohlen.

Zudem besteht eine nicht zu unterschätzende Gefahr von Gleitschneelawinen, vor allem an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2600 m sowie an steilen Schattenhängen unterhalb von rund 2400 m. Diese können gefährlich groß werden. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.

Die schon etwas älteren Tribschneeansammlungen können an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2600 m teilweise noch ausgelöst werden. Dies besonders in Kammlagen. Lawinen sind teilweise mittelgroß.

## Schneedecke

### Gefahrenmuster

gm.4: kalt auf warm / warm auf kalt

gm.2: gleitschnee

Die nächtliche Abstrahlung ist reduziert. Die Schneedecke ist unterhalb von rund 2200 m durchnässt. Die Schneedecke ist unterhalb von rund 2400 m feucht.

Nachmittag: Es fällt verbreitet Schnee oberhalb von rund 1500 m.

Neu- und Tribschnee liegen auf einer schwachen Altschneedecke. Dies oberhalb von rund 2400 m an allen Expositionen. Die schon etwas älteren Tribschneeansammlungen liegen vor allem an Schattenhängen auf weichen Schichten. Dies oberhalb von rund 2600 m.

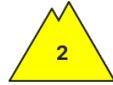


## Tendenz

Schwacher Altschnee ist die Hauptgefahr. Es sind zahlreiche kleine und mittlere Lockerschneelawinen zu erwarten. Gleitschneelawinen beachten.

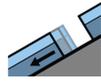


## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr steigt**

am Mittwoch, den 06.03.2024



Gleitschnee



Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **groß**



Tribschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**

**Gleitschneelawinen sind die Hauptgefahr. Frischer Tribschnee in hohen Lagen.**

Es besteht eine nicht zu unterschätzende Gefahr von Gleitschneelawinen, vor allem an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2600 m sowie an steilen Schattenhängen unterhalb von rund 2400 m. Diese können gefährlich groß werden. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.

Die frischen Tribschneeansammlungen können vor allem an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2600 m vereinzelt von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Dies besonders in Kammlagen. Lawinen sind teilweise mittelgroß.

Lawinen können sehr vereinzelt im Altschnee anbrechen. Gefahrenstellen liegen vor allem an sehr steilen Ost-, Nord- und Westhängen oberhalb von rund 2400 m.

## Schneedecke

**Gefahrenmuster**

gm.2: gleitschnee

gm.6: lockerer schnee und wind

Die nächtliche Abstrahlung ist reduziert. Die Schneedecke ist unterhalb von rund 2200 m durchnässt. Die Schneedecke ist unterhalb von rund 2400 m feucht.

Nachmittag: Es fällt verbreitet Schnee oberhalb von rund 1500 m.

Frische und schon etwas ältere Tribschneeansammlungen liegen vor allem an Schattenhängen auf weichen Schichten. Dies oberhalb von rund 2600 m. Neu- und Tribschnee liegen sehr vereinzelt auf einer schwachen Altschneedecke.

## Tendenz

Anstieg der Lawinengefahr mit dem Neuschnee. Es sind zahlreiche kleine und mittlere Lockerschneelawinen zu erwarten. Gleitschneelawinen beachten.



## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr steigt**  
am Mittwoch, den 06.03.2024



Gleitschnee



Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **groß**

### Gleitschneelawinen beachten.

Es besteht eine nicht zu unterschätzende Gefahr von Gleitschneelawinen, vor allem an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2600 m sowie an steilen Schattenhängen unterhalb von rund 2400 m. Diese können gefährlich groß werden. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.

### Schneedecke

#### Gefahrenmuster

gm.2: gleitschnee

Die nächtliche Abstrahlung ist reduziert. Die Schneedecke ist unterhalb von rund 2200 m durchnässt. Die Schneedecke ist unterhalb von rund 2400 m feucht.

Nachmittag: Es fällt verbreitet Schnee oberhalb von rund 1500 m.

### Tendenz

Anstieg der Lawinengefahr mit dem Neuschnee. Es sind zahlreiche kleine und mittlere Lockerschneelawinen zu erwarten. Gleitschneelawinen beachten.